



Gespräche mit Lehrern ergeben ein recht einheitliches Bild: Unterricht im Klassenzimmer ist dem virtuellen Unterricht vorzuziehen – sei es auf persönlicher, sozialer und fachlicher Ebene. Damit hilft uns die Digitalisierung in Lockdown-Zeiten zwar weiter, kann aber den persönlichen Umgang nicht zu 100 % ersetzen. Am besten wäre eine gute Mischung: Präsenzunterricht mit digitalen Ergänzungen.

Und für mich persönlich?

Meine Offline-Wochenendtrips habe ich auch während der Corona-Zeit nicht pausiert. Obwohl das nicht immer leicht war, vor allem, als das Smartphone häufig das einzige Tor zu sozialer Interaktion mit Freunden und Familie war. Besonders ist mir das aufgefallen, als ich zu Ostern ein 3-Gänge-Menü kochen wollte (Anm.: Meine Kochkünste halten sich grundsätzlich sehr in Grenzen). Wie soll das gehen ohne Google & Co.?

Mir blieb nichts anderes übrig, als Eltern und Schwiegereltern – klassisch – anzuru-



fen und um diverse Rezepte zu bitten, die ich auf Zetteln aufschrieb und in meinen altmodischen Rezepte-Ordner einsortierte. Schlussendlich war die Freude groß. Die Eltern-Generation freute sich, etwas weitergeben zu können und ich zauberte ein – meiner Meinung nach – hervorragendes Ostermenü für zwei. Das hätte sich wunderbar auf den Sozialen Medien teilen lassen.

Vielleicht bringen uns die digitalen Möglichkeiten näher zusammen, vielleicht bringen sie uns etwas mehr Verständnis über die Themen und Konflikte zwischen den Generationen. Hier bedarf es unser aller Mithilfe für ein besseres Miteinander. Jung und Alt. Online und Offline.

Ing. Claudia Brandl, MSc.

Ehrung

Wentila Baumgartner

Wir gratulieren Wentila Baumgartner zur Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark durch LH Hermann Schützenhöfer.

Auszug aus dem Sonntagsblatt am 01.07.: „Verdienstvolle Persönlichkeiten auch aus dem kirchlichen Bereich wurden am 29. Juni von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer mit einer Landesauszeichnung bedacht. Das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark erhielt unter anderen Wentila Baumgartner-De La Marre. Die renommierte Schriftstellerin widmet sich auch karitativen Anliegen, ist Vorsitzende der Laien der Salesianer Don Boscos und Mitglied des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem.“

Wir sind stolz, dich in unserer Gemeinschaft zu haben und immer wieder deine Texte bei Gildefeiern hören zu dürfen. Wir freuen uns über die Anerkennung deines Wirkens im sozialen und karitativen Bereich.



Niederösterreich West

Gildemeister Hubert Spreitzer lud nach Ybbsitz ein

Am 24.06. tagten die Pfadfindergilden des Distriktes Niederösterreich-West. Diesmal trafen sich 17 Vertreter aus Amstetten, Waidhofen, Ybbsitz, Neuhofen, Markersdorf und Ulmerfeld/Hausmending beim Ybbsitzer Gildemeister Hubert Spreitzer zum diesjährigen „Frühlings“-Treffen.

In seinen einladenden Firmenräumlichkeiten wurde allerhand besprochen, wobei Distriktgildemeister Erich Haslinger (Waidhofen) die Tagesordnungspunkte der Reihe nach abhandelte. Bezirksbezogene Themen wie die Sunrise-Feier in Ulmerfeld am 01.08., die Organisation des Bundesforums in Zeillern im Herbst 2020 und einzelne Vorhaben im Bezirk wurden gemeinsam erörtert. Mit einer Jause und einem Umtrunk endete dieses freundschaftliche Zusammentreffen.



Arbeitssitzung des Distriktes Niederösterreich West